



BLECKEDE
Literatur in
unserer Stadt

Dmitrij Kapitelman stellt sein neues Buch vor

Lesung am 17. März

**19:30 Uhr, Breite Str. 17 (im ehemaligen
Betraum der Jüdischen Gemeinde)**

Man kann dieses Buch lesen als Roman, als Reisegeschichte oder als literarische Reportage, auf jeden Fall ist es etwas ganz Eigenes, ein wunderbarer Text: intelligent, sehr witzig, scharfsichtig - und aufrichtig. Dmitrij Kapitelman, 1986 in Kiew geboren, kam im Alter von acht Jahren mit seiner Familie nach Berlin, heute ist er Journalist, Autor und



Musiker. Seinen mal total griesgrämigen, mal überspannt euphorischen Vater hat er oft nicht verstanden – bis beide beschließen, zusammen nach Israel zu reisen, ihre jüdischen Wurzeln zu erkunden. Herausgekommen ist dabei auch eine Liebeserklärung vom Sohn an den Vater. Die australisch-amerikanische Schriftstellerin Lily Brett kommentierte: “Diese Geschichte von Liebe und Entwurzelung in all ihren Formen ist etwas, das jedem von uns im Herzen vertraut ist“.

Anmeldung: heidi-petermann@freenet.de; Tel. 05853/1476

Eintritt: 12 Euro; Organisation und Moderation: Heidi Petermann